

# Medieninformation

108/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 21. August 2024

## Gesundheitsausgaben 2022 in Sachsen gestiegen

Die Gesundheitsausgaben in Sachsen beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt rund 23,4 Milliarden Euro. Dies entsprach einem Anteil am sächsischen Bruttoinlandsprodukt von 16 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr wurde in Sachsen insgesamt fast eine Milliarde Euro mehr für Waren und Dienstleistungen in Bezug auf die Gesundheit ausgegeben (+4,4 Prozent; Deutschland: +4,8 Prozent). Seit dem Jahr 2012 stiegen die Gesundheitsausgaben nominal um 54,5 Prozent (Deutschland: +63,5 Prozent).

Den größten Anteil an den sächsischen Gesundheitsausgaben trug die gesetzliche Krankenversicherung mit knapp 60 Prozent bzw. 14 Milliarden Euro im Jahr 2022. Fast 15 Prozent bzw. über 3 Milliarden Euro entfielen auf die soziale Pflegeversicherung. In Folge der Corona-Pandemie stiegen die Ausgaben der öffentlichen Haushalte in Sachsen auf über 2 Milliarden Euro im Jahr 2022 (+17,4 Prozent; Deutschland: +15,6 Prozent), wodurch sie mit einem Anteil von rund 9 Prozent zum drittgrößten Ausgabenträger wurden. Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, lag deren Anteil an den sächsischen Gesundheitsausgaben nur bei circa 4 Prozent.

Rechnerisch entfielen in Sachsen im Jahr 2022 auf jede Einwohnerin bzw. jeden Einwohner Ausgaben für gesundheitsbezogene Waren und Dienstleistungen in Höhe von 5.769 Euro. Dies waren 225 Euro mehr als im Jahr zu vor. Bundesweit lagen die Pro-Kopf-Ausgaben für Gesundheit bei durchschnittlich 5.939 Euro.

**Auskunft erteilt: Frau Schmoor, Tel.: 03578 33-3432****Daten sind für alle Bundesländer erhältlich (inklusive Zeitreihen).****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/gesundheitsausgaben.html> und<https://www.statistikportal.de/de/gqrdl/ergebnisse/gesundheitsausgabenrechnung/>**Anmeldung zum Newsletter der Arbeitsgruppe »Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder«**<https://www.statistikportal.de/de/gqrdl/newsletter>**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

X: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**

Telefon +49 3578 33-1913

Telefax +49 3578 33-1921

[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)**Bestellung von Publikationen**

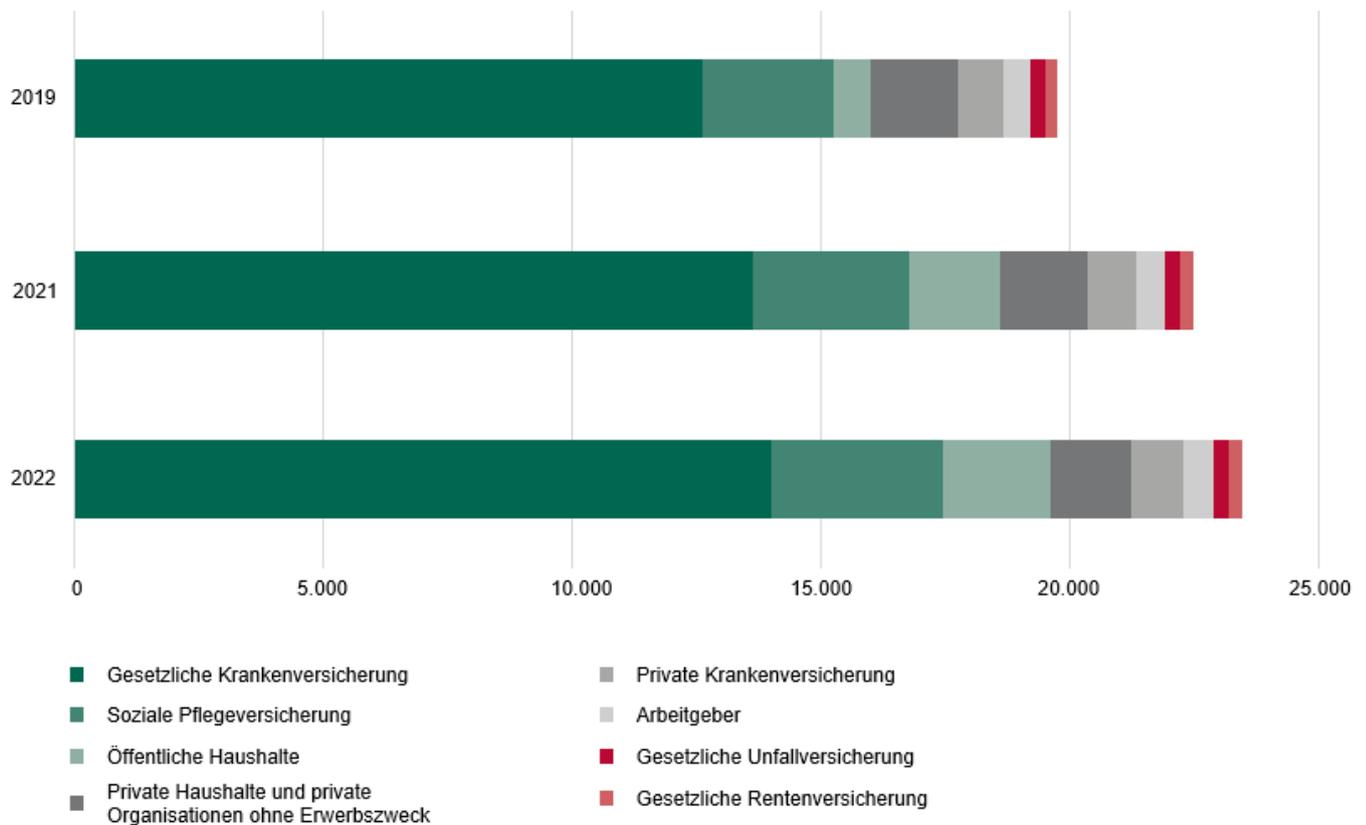
Telefon +49 3578 33-1240

[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html](http://www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html)

## Gesundheitsausgaben in Sachsen 2019, 2021 und 2022 nach Ausgabenträgern



## Gesundheitsausgaben in Sachsen 2019, 2021 und 2022 nach Ausgabenträgern

Ausgabenträger	Mill. Euro			Anteil in %			Euro je Einwohnerin/Einwohner		
	2019	2021	2022	2019	2021	2022	2019	2021	2022
<b>Insgesamt</b>	<b>19.748,7</b>	<b>22.454,6</b>	<b>23.449,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>4.846</b>	<b>5.544</b>	<b>5.769</b>
Öffentliche Haushalte	751,0	1.838,5	2.158,5	3,8	8,2	9,2	184	454	531
Gesetzliche Krankenversicherung	12.615,3	13.618,8	14.001,5	63,9	60,7	59,7	3.096	3.363	3.445
Soziale Pflegeversicherung	2.624,0	3.137,2	3.441,5	13,3	14,0	14,7	644	775	847
Gesetzliche Rentenversicherung	258,7	256,7	267,0	1,3	1,1	1,1	63	63	66
Gesetzliche Unfallversicherung	312,8	305,2	315,2	1,6	1,4	1,3	77	75	78
Private Krankenversicherung	921,2	976,9	1.019,9	4,7	4,4	4,3	226	241	251
Arbeitgeber	513,9	573,1	612,8	2,6	2,6	2,6	126	142	151
Private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbszweck	1.751,8	1.748,2	1.633,0	8,9	7,8	7,0	430	432	402

Datenquellen: Gesundheitsausgabenrechnung der Länder, Gesundheitsausgabenrechnung des Bundes, Berechnungsstand: April 2024; AK VGR der Länder, Berechnungsstand: August 2023/Februar 2024, Bevölkerungsstatistik: Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011.